
Kirchenkreis-Programm

(Stand 22.11.16)

„Mitschöpfer Mensch. Arbeit neu entdecken“

Der Reformator Martin Luther hat neu entdeckt: Alle Arbeit ist Mitwirkung an Gottes Schöpfung (nicht allein die Arbeit von Fürsten und Geistlichen). Dabei ist jede Arbeit vor Gott gleich wertvoll – berufliche Arbeit, Familienarbeit, zivilgesellschaftliches Engagement. Was ist Beruf, was Berufung? Was folgt für Kirchen, Politik Gesellschaft und jeden einzelnen Menschen daraus? Was bedeutet diese reformatorische Erkenntnis heute und in unserer Region?

Fragen und Antworten gibt der Evangelisch-lutherische Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen mit seinem kostenlosen und frei zugänglichen Programm. Anlass ist der „Europäische Stationenweg – Geschichten auf Reisen“. Dieser wird vom Reformationsjubiläum e.V. (r2017) in Kooperation mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) und dem Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK) durchgeführt und macht in 19 europäischen Ländern an 68 Stationen Halt. Der Truck hält vom 5. bis 7. Dezember 2016 in Wolfsburg auf dem Hollerplatz (vor dem Kunstmuseum). Die Stadt Wolfsburg bekommt am 6.12.16 den Ehrentitel „Reformationsstadt Europas“ verliehen.

Der Truck des Europäischen Stationenweges

5. – 7.12. auf dem Hollerplatz

Der Truck ist für alle Interessierten offen:

Montag, 5.12. 17 – ca. 18.30 Uhr (offizielle Begrüßung: 18 Uhr, Eröffnung Lichtkunsttor 18.30 Uhr)

Dienstag, 6.12. 10 – ca. 18 Uhr Der Truck bringt:

- eine Erlebnisausstellung zur Reformation und zu „Protestantischen Geschichten“
- einen Film aus Wolfsburg (Titel: Beruf und Berufung – profession and vocation. Konzept und Realisation: Sven Reimann, eyeworks, Hannover)
- Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus Wolfsburg und Umgebung: „Protestantisch sein“
- Gespräche mit dem mitreisenden Team
- Seelsorgerinnen und Seelsorger aus der Region sind vor Ort und freuen sich auf Gespräche, Fragen und Kommentare.

Mittwoch, 07.12. – vormittags – Verabschiedung mit Reisesegen

Der Truck mit seiner Mannschaft wird mit einem Reisesegen auf den Weg nach Schmalkalden verabschiedet, der nächsten Station des Europäischen Stationenweges. (genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.)

Licht-Kunst-Tor der Freiheit

Laserlicht und Lichtimagination bilden ein verzauberndes „Licht-Kunst-Tor“ zwischen Reformationstruck und der Wolfsburger Christuskirche. Ein Laserstrahl wird vom Rathausdach auf die Christuskirche hinweisen.

Eröffnung: Montag, 5.12. um 18.30 Uhr, Hollerplatz am Reformationstruck. Genießen Sie ein einzigartiges Lichterlebnis! Die Firma Potsdamer Feuerwerk inszeniert dieses Lichterlebnis, das inspirierende Erlebnisse und Fotomotive bietet.

Illuminationszeiten Rathaus (Laser) - Bebelstraße – Christuskirche

5.12. 18.30 – 22.00 Uhr

6. 12. 7.00 – 9.30 Uhr sowie 16.30 – 22.00 Uhr

Beteiligungsaktion: Deine Gaben sind deine Berufung

5. und 6.12 .

Es werden Postkarten verteilt, die das Motto des Stationenweges aufgreifen. Passantinnen und Passanten, Mitwirkende, Neugierige, junge und alte Menschen können an allen Tagen mitmachen. Die Karte ausfüllen? Wegschicken? Weitergeben? Debattieren? Mitnehmen? Mal sehen - Sie sind so frei!

Prozession vom Lichtkunsttor zur Christuskirche

5.12. 18.30 Uhr

Nach der Eröffnung des Reformationstrucks und der Erleuchtung des Lichtkunsttores um 18.30 Uhr durchschreiten wir die Installation, gehen durch die Bebelstraße und werden von Bläserinnen und Bläsern an der illuminierten Christuskirche empfangen.

Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst und anschließendes Get Together mit Imbiss

5.12. 19 Uhr Christuskirche und Martin-Luther-Saal (An der Christuskirche 3)

Mitwirkende sind u.a. Landessuperintendent Dieter Rathing, Lüneburg (Predigt), P. Dr. Konrad Merzyn als Gesandter der Evangelischen Kirche in Deutschland und Geistliche verschiedener Konfessionen aus der Region sowie der Wolfsburger Kammerchor unter Leitung von Kirchenkreiskantor Markus Manderscheid. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Kirchenkreis zu einem Get-Together mit Imbiss in den Martin-Luther-Saal ein.

Bildungskirchentag „Mitschöpfer Mensch – Arbeit neu entdecken“ (siehe Extra-Flyer)

6.12., 10 – 17.15 Uhr Alvar-Aalto-Kulturhaus (Porschestraße 51)

Im stündlichen Wechsel finden jeweils vier parallele einstündige Veranstaltungen statt. Ihre **Anmeldung ist erforderlich und erbeten** über www.fabi-wolfsburg.de .

Vier spannende Themenreihen warten auf Sie:

- Berufung und Beruf
- Beipackzettel Reformation: Wirkungen und Nebenwirkungen heute
- Wolfsburg und die Reformation
- Luther-Texte lesen und kennenlernen

Zu folgenden Angeboten können Sie sich über die Evangelische Familienbildungsstätte Wolfsburg (Fabi) anmelden

- Meine Berufung leben (besonders für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9)
- Mitschöpfer Mensch. Arbeit zwischen Last und Erfüllung
- Recht und Gerechtigkeit - reicht meine Leistung?
- Luther und die Juden
- Abendmahl – ein heiliges Mahl?
- Bildung und Schulwesen – ein Erfolg der Reformation
- Der Toleranzvertrag des Hans von Bartensleben
- Herzogin Clara von Fallersleben
- Dem Volk auf´s Maul schauen – oder was hat Luther mit YouTube zu tun?
- Womit alles begann - Twittern und youtuben mit Luther
- Luther und die Musik – Schöpfung im Wort

Zu den Vortragenden gehören Landessuperintendent Dieter Rathing, Lüneburg; Propst Dr. Ulrich Lincoln, Vorsfelde; Historikerin Dr. Karin Luys, Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation, Wolfsburg und viele weitere Persönlichkeiten aus der Region.

Nachmittags sind „Gerda und Manni“ vom Kabarett FoolTool dabei und mischen die Teilnehmenden auf ihre Art auf...

Podiumsgespräch mit Kabarett

6.12. Christuskirche, Beginn 19 Uhr

Der Industrieseelsorger des Kirchenkreises, Herr Pastor Dirk Wagner, lädt ein zu einem Podiumsgespräch: „Mitschöpfer Mensch – Arbeit und Menschenwürde“. Gerechter Lohn, technische Machbarkeit, Grenzen und Gerechtigkeit, Leistungsoptimierung und die Lage hier vor Ort – viele aktuelle Gesichtspunkte, die an diesem Abend thematisiert werden. Als Gäste werden erwartet: Francescantonio Garippo, Betriebsrat bei VW, IG-Metall (Schwerpunkt: Migration), Ratsmitglied, Wolfsburg; Karin Schwentek, Rechtsanwältin, Justitiarin der Ingenieurkammer Niedersachsen, Hannover; Thomas Beyer, Soziologe, Redakteur und freier Autor, Wolfsburg sowie Bernhard Keller, Dipl.-Ing., IT-Mitarbeiter, Wolfsburg – und die Kabarettisten Gerda und Manni von FoolTool; man darf gespannt sein!

Weitere Veranstaltungen in Wolfsburg für geladene Gäste veranstalten die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers sowie die Evangelische Kirche in Deutschland.